

Tradition neu erlebt

Neujahrskonzert des Volkschores Eilenburg

● **EILENBURG.** Es war, das 23. Neujahrskonzert des Eilenburger Volkschores, welches am vergangenen Samstag im Bürgerhaus von Eilenburg „gefeiert“ wurde. Bereits seit Wochen ausverkauft und somit gut besucht von Musikfreunden aus nah und fern, von Familienangehörigen der Künstler, aber auch von Landrat Kai Emanuel, Oberbürgermeister Ralf Scheler mit seiner Gattin und weiteren Vertretern von Stadt und Land, erlebten sie alle einen gelungenen kulturellen Jahresstart.

Bereits der Beginn des Konzertes, mit der „Leichten Kavallerie“ von Franz von Suppé, gespielt durch das Polizeiorchester Sachsen unter der Leitung von Torsten Petzold, machte deutlich, wohin die musikalische Reise in den nächsten Stunden gehen sollte. Im abwechslungsreichen Programm voller Klang, Schwung und mit viel Pepp wurde das Publikum in den Bann der Werke von Klassik, Spiritual und Moderne gezogen und auf diese Reise mitgenommen. Ulrike Scholz und Steffen Hinneburg-Schün begleiteten dabei die Zu-



Im Bürgerhaus fand das Neujahrskonzert des Eilenburger Volkschores statt. Foto: PM

hörer und Zuschauer mit gekonnter Leichtigkeit auf dieser Reise. Der Volksschor Eilenburg, unter der Leitung von Jörg Burghardt, überzeugte erneut mit ansprechendem und vielseitigem Programm, welches mit unterschiedlicher Besetzung, von Gesamt- und Kammerchor über das Duett, von Dagmar Hein und Steffen Hinneburg-Schün, in „Something stupid“ bis zu den Solostimmen von Hans-Jürgen Nähter in „My Lord, what a morning“ und Silke Knappe in Gabrielas Song aus dem Filmklassiker „Wie im Himmel“ reichte. Profes-

sor Heiko Reintzsch von der Hochschule für Musik und Theater war es, der den Chor dabei als Pianist begleitete und so, wie das Polizeiorchester Sachsen, mit Können und Professionalität zur hervorragenden Stimmung im Saal und auf der Bühne beitrug. Namen wie Praetorius, Bartholdy, Bach, Strauß, Bauduc, Smith, Parks, Vangelies, Dorsay, Fisher, Goodwin, Jäger, Michael Jackson und Lionel Richie standen auf dem Fahrplan von Chor und Orchester und waren so Unterpfand des Erfolgs. Gemeinsam brachten beide Ensembles besonders

stimmungsvoll das Medley „Krimiparade“ zu Gehör und ins Auge, welches das Publikum mit besonders starkem Beifall honorierte. Mit „We are the world“ fand die rasante musikalische Reise ihren Abschluss. Anhaltender Applaus forderte zur Zugabe, welche dann mit „Pigalle, Pigalle“ stimmungsvoll endete. Das Neujahrskonzert des Eilenburger Volkschores 2017, zusammen mit dem Polizeiorchester Sachsen und Prof. Heiko Reintzsch, ist ein beliebter kultureller Höhepunkt der Region und gelungener Beitrag für einen guten Start ins neue Jahr. **PM**